

12. Tag:  
Fahrt nach Mysore, die Stadt die vor allem für Seide und Sandelholz bekannt ist. Rundfahrt mit Besichtigung des Maharaja-Palastes. Anschließend Fahrt zum Chamundi Berg und Besichtigung des Chamundeshwari-Tempels, der der Göttin Durga, geweiht ist. Auf der Rückfahrt Halt bei der berühmten, Nandi-Stier-Skulptur, die aus einem Granitblock gehauen ist. Abendessen und Übernachtung in Mysore.

13. Tag:  
Fahrt nach Hassan. Nachmittags Besichtigung der großartigen Hoysala-Tempelanlagen von Belur und Halebid, die wegen ihrer fein gemeißelten Skulpturen zu den hervorragenden Beispielen indischer Steinmetzkunst gehören. Halebid war Hauptstadt der Hoysalas im 11./13. Jh.. Die außergewöhnlichsten Tempel unter ihnen sind die Hoysalesvara-, Manikesvara- und Kedaresvara-Tempel. In Belur wird der Chenna Kesava Vishnu-Tempel besichtigt, den der große Hoysala-Herrscher Vishnu Vardana baute. Abendessen und Übernachtung in Chikmagalur.

14. Tag:  
Fahrt nach Bangalore, einer modernen Großstadt und Zentrum der indischen Computer-Industrie. Rundfahrt durch die Stadt, die noch ein wenig von ihrem kolonialen Charakter bewahrt hat, vorbei an eindrucksvollen Verwaltungsgebäuden und Besuch der Gartenanlagen des Lal Bagh. Nach dem Abendessen Transfer zum Flughafen.

15. Tag:  
Nach Mitternacht Rückflug nach Frankfurt.

*Änderungen vorbehalten.*

Klimaneutraler Preis von mundus\* Reisen  
Diese Reise wird - in Bezug auf den Fluganteil der Tour - völlig klimaneutral durchgeführt.

Mindestteilnehmerzahl: XX Personen  
Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Veranstalter bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.

Deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Indien einen Reisepass, der mindestens noch 6 Monate über das Reiseende hinaus gültig sein muss. Ein Visum ist erforderlich und muss von jedem Reisenden online eingeholt werden.

Impfungen sind nicht vorgeschrieben.

Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Fragen Sie uns im Bedarfsfall nach Möglichkeiten der Teilnahme.

Leistungen:  
Linienflüge mit Lufthansa in der Touristenklasse von Frankfurt nach Chennai und von Bangalore nach Frankfurt sämtliche Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren, Kerosinzuschlag und Luftverkehrssteuer, alle Transfers und Fahrten in landesüblichen, klimatisierten Reisebussen, 13 Übernachtungen in 3- und 4-Sterne-Hotels (offizielle Landeskategorie) in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC, Halbpension, Besichtigungen und Eintritte laut Programm, Bootsfahrt durch die Backwaters, örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung, Nelles Reiseführer „Südindien“, R+V-Insolvenz-Versicherung.

**Nicht enthalten** sind Transfers zum Flughafen Frankfurt und zurück, Trinkgelder für Hotelpersonal und Foto- und Videogebühren (zahlbar vor Ort) sowie Trinkgelder für Bus-/PKW-Fahrer und örtliche Reiseleitung.

**mundus**  
\*die Welt erreichen



Indien

Der mystische Süden

Reiseveranstalter  
mundus Reisen  
Im Hainchen 18 61462 Königstein im Taunus  
Tel.: 061 74 - 93 18 73 Fax: 061 74 - 25 290  
team@mundus.de www.mundus.de

**1. Tag:**  
Linienflug von Frankfurt nach Chennai, ehemals Madras. Begrüßung durch die lokale Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Übernachtung in Chennai.

**2. Tag:**  
Stadtrundfahrt in Chennai: St. Thomaskirche mit dem Grab des Apostels, Mylapore-Kapaleshwara-Tempel, Georgetown sowie Fort St. George, Marina und Promenade am Meer. Führung durch das Staatsmuseum wo die Ausgrabungsfunde von Amaravati und die berühmten Bronze-Sammlungen zu besichtigen sind. Fahrt nach Mahabalipuram. Abendessen und Übernachtung in Mahabalipuram.

**3. Tag:**  
Frühe Abfahrt nach Kanchipuram, eine der sieben heiligen Städte Indiens mit 150 aktiven Tempeln. Besichtigung des Kailasanata-Tempels und der Ekambareshwara-Shiva-Tempelanlage, wo sich auch heute noch Gläubige versammeln. Rückfahrt nach Mahabalipuram. Besichtigung des großartigen Tempelkomplexes aus dem 6. bis 8.



Kanchipuram

Jh. (UNESCO Weltkulturerbe). Das größte Steinrelief der Welt mit Szenen aus dem Mahabharata-Epos, der aus monolithischen Felsblöcken gemeißelte fünf „Rathas-Tempel“ sowie der Küstentempel mit mehrstöckigen Steinkonstruktionen sind eindrucksvolle Zeugnisse aus der Pallava-Dynastie. Abendessen und Übernachtung in Mahabalipuram.

**4. Tag:**  
Fahrt entlang der Küste bis Pondicherry. Am Nachmittag Rundfahrt durch die von französischer Kolonialarchitektur geprägte Stadt. Besuch des Ashrams Sri Aurobindo. Abendessen und Übernachtung in Pondicherry.



Madurai, Tempelfassade

**5. Tag:**  
Die Fahrt ins Landesinnere nach Tanjore ist geprägt von üppiger tropischer Vegetation. Halt in Chidambaram und Besuch des Nataraj-Tempels. Weiterfahrt über Kumbhakonam nach Dharasuram und Besichtigung des Airateshwara-Tempels. Abendessen und Übernachtung in Tanjore.

**6. Tag:**  
Ausflug zur Stadt Trichy, überragt vom Felsenfort-Tempel, der einen schönen Ausblick über die Stadt bietet. Danach Fahrt nach Srirangam zur Besichtigung des auf einer Insel des Kaveri-Flusses gelegenen Sri-Ranganathaswamy-Tempels. Nachmittags Besichtigungen in Tanjore, einstige Hauptstadt der Chola-Dynastie: der Brihadeshwara-Tempel ist ein Höhepunkt der Chola-Architektur und größtes historisches Bauwerk in Indien. Der pyramidenförmige Tempel ist 95 Meter hoch, hat 13 Stockwerke und verfügt über sehenswerte Wandmalereien. Besichtigung des Forts, der Kunstgalerie mit außergewöhnlich schönen Bronzen und der alten Saraswathi Mahal-Bibliothek im Palast von Tanjore. Sie enthält mehr als 40.000 Bücher und Manuskripte, viele von ihnen aus Palmblättern. Daher rührt der Name ‚Palmblätter-Bibliothek‘. Abendessen und Übernachtung in Tanjore.

**7. Tag:**  
Fahrt durch eine typisch südindische Landschaft, geprägt von Reisfeldern, Kaffee- und Gewürzplantagen nach Madurai, eine der ältesten Städte der Welt. Rundfahrt und Besichtigung des Nayak-Palastes. Anschließend Besuch der Tempelanlage, die der Göttin Sri Meenakshi geweiht ist. Der Komplex umfasst Straßen, Teiche, Tempelgebäude und den Hauptschrein. Erneuter Besuch des Tempels am Abend mit Teilnahme an einer ‚Pooja‘, einer Zeremonie bei der die Götterskulpturen

von Shiva und Meenakshi nach einem zeremoniellen Bad ‚zu Bett‘ gebracht werden. Abendessen und Übernachtung in Madurai.

**8. Tag:**  
Fahrt nach Periyar, einem der bekanntesten Wildschutzgebiete in Südindien. Spätnachmittags zweistündige Bootsfahrt auf dem Periyar See. Der Park ist bekannt für seine Elefanten. Mit ein wenig Safariglück sind aber auch Sambarhirsche, Affen und Panther zu sehen. Abendessen und Übernachtung in Periyar.

**9. Tag:**  
Durch Gewürz-, Kautschuk- und Kaffeeplantagen führt die Fahrt durch die Kardamom-Berge nach Kumarakom am Vembanad-See. Abendessen und Übernachtung in Kumarakom.

**10. Tag:**  
Busfahrt nach Kottayam. Von dort Fahrt mit einem Motorboot auf den endlos scheinenden palmengesäumten Wasserstraßen der Backwaters bis Alleppey. Weiterfahrt mit dem Bus entlang der Malabar-Küste nach Cochin. Die Rundfahrt führt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten: Gouverneurspalast mit schönen Wandmalereien, St. Franziskus-Kirche, die älteste europäische Kirche in Indien, jüdisches Viertel mit Synagoge und die berühmten ‚Chinesischen Fischernetze‘. Am Abend Besuch einer Kathakali-Aufführung, der klassische südindische Tempeltanz. Abendessen und Übernachtung in Cochin.

**11. Tag:**  
Fahrt von der Küste durch die Nilgiri Berge nach Ootacamund. In der ehemaligen ‚Hill Station‘ Besuch des Botanischen Gartens und Fahrt zum Doddabetta-Hügel (2.623 m), die höchste Erhebung der



Nilgiri-Berge mit herrlichen Panoramablick. Abendessen und Übernachtung in Ootacamund.